

Philosophische Fakultät

## **AQua-Angebot im Sommersemester 2019**

Institut/Bereich	Institut für Katholische Theologie
miscicae, Bereien	Kirchengeschichte
Veranstaltungstitel	Gewalt und Kinder im frühen Christentum
Veranstalter/in	Prof. Dr. Hildegard König
Ansprechpartner/in	Prof. Dr. Hildegard König
für Rückfragen oder	Tel.: 0351/463 42601
Anmeldung (Tel./E-Mail)	E-Mail: Hildegard.Koenig@tu-dresden.de
Art der Veranstaltung	Seminar/Übung
Termin(e) und	Mittwoch, 5. DS (14.50 – 16.20 Uhr)
Veranstaltungsort	Beginn: 10.04.2019
Heefe var de v	Raum: ABS/213/U
Umfang der	2 CIVIC
Lehrveranstaltung	2 SWS
Beschreibung/	Artikel 19 der 1989 beschlossenen UN-Kinderrechts-
Ziele der Veranstaltung	konvention fordert den Schutz der Kinder vor Gewaltanwendung, Misshandlung und Verwahrlosung. In dieser Forderung fand ein weltweiter Paradigmenwechsel in der Kindererziehung Ausdruck, der sich seit der Zeit der Aufklärung ankündigte. Gleichwohl sind Vorstellungen von väterlicher bzw. elterlicher Gewalt und von körperliche Bestrafung als Erziehungsmittel bis in die Gegenwart in vielen Gesellschaften und Kulturen virulent und haben auch im Christentum und den kirchlichen Erziehungseinrichtungen eine unrühmliche Geschichte.  Das Seminar geht dieser Geschichte der Gewalt gegen Kinder nach, fragt nach den anthropologischen und theologischen Konzepten, die sie stützten, aber auch nach Gegenentwürfen. Ziel des Seminars ist es, gewaltförmige Strukturen in Christentum und Kirche wahrzunehmen und so die Kompetenz der Teilnehmenden für Gewaltprävention zu fördern.
Voraussetzungen/ Vorkenntnisse	

Literatur	Heimbach-Steins, Marianne, Macht – Missbrauch. In: Soziale Passagen, 2/2010.  Kappeler, Manfred, Anvertraut und ausgeliefert: sexuelle <i>Gewalt</i> in pädagogischen Einrichtungen Berlin: Nicolai, 2011
Begrenzung der	Neumann, Stephan U., Die Kirche und die Gewalt gegen Kinder. In: Christ in der Gegenwart – Zeitgeschehen, 2014.
Teilnehmeranzahl	
Angeboten für folgende	Staatsprüfung, Staatsprüfung EB, BA Lehramt, Master
Studiengänge/	Lehramt, SLK Master EB, Master Profilbereiche Religion
Verwendbarkeit	und Gesellschaft sowie Gender und Kultur, Master Antike Kulturen
Anmerkungen	